

Erscheint täglich

früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Schönhauser Str.

Telegraphen der Redaktion:

Vororttag 10—12 Uhr.

Nachmittag 5—6 Uhr.

zu den Büros der auswärtigen Redaktionen nach 12 Uhr geschlossen.

Abnahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Umläufe an Sonn- und Feiertagen frühestens 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:

Cotta Alman, Universitätsstraße 21.

Louis Völker, Käferherrenkraut 16, v.

nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

J. 338.

Montag den 4. December 1882.

76. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Auf die für das Jahr 1882 leisende Dividende der Reichsbank-Aktuelle wird vom 15. d. Monat ab ein zweite halbjährliche Abzugszahlung von zwei und einem Viertel Prozent oder

67 Mark 50 Pf.

in den Aktiendienstbüro Nr. 5 bei der Reichsbankhauptcasse zu Berlin, bei den Reichsbankfilialen in Bremen, Breslau, Halle, Danzig, Dortmund, Frankfurt a. M., Hamburg, Königsberg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Mainz, München, Polen, Stuttgart, Straßburg i. Elsass und Tübingen, bei den Reichsbankfilialen in Aachen, Augsburg, Bielefeld, Braunschweig, Bremen, Boffzen, Chemnitz, Coblenz, Erfurt, Dresden, Düsseldorf, Eberswalde, Ebing, Guben, Görlitz, Hirschberg, Hirschberg a. S., Jena, Kiel, Krefeld, Lübeck, Magdeburg, Melle, Minden, Neumünster, Neubrandenburg, Osnabrück, Paderborn, Siegen, Stolp, Stralsund, Thora, Tilsit und bei den Reichsbank-Commandanten in Cölln und Jüterbog erfolgen.

Berlin, den 1. December 1882.

Der Reichsanwalt.

An Bekanntgabe:
von Voeltz.

Bekanntmachung.

Die nachstehende Bekanntgabe des königlichen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntnis.

Leipzig, den 1. December 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wohlw. d. R.

Bekanntmachung.

Schnee und Eis kann in diesem Winter auf folgenden Wege abgeworfen werden:

- 1) auf dem Damme an der rechten Seite des Schleusenweges zwischen dem Spiegelbude und dem Vorhause,
- 2) an der Poldung des angeführten Platzes an der Elstermauer Quauffe und dem Leipziger Wege.

Leipzig, am 2. December 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Höhlig.

Bekanntmachung.

Schnee und Eis kann in diesem Winter auf folgenden Wege abgeworfen werden:

- 1) auf dem Damme an der rechten Seite des Schleusenweges zwischen dem Spiegelbude und dem Vorhause,
- 2) an der Poldung des angeführten Platzes an der Elstermauer Quauffe und dem Leipziger Wege.

Leipzig, am 2. December 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hennig.

Holzauction.

Freitag, den 8. December a. e. sollen von Nachmittags 2 Uhr an im Vortheile Connwitz, Nach 29a und 31

a. 300 Haufen klein gemachtes trockenes Stockholz.

17 Haufen Eltern-Ubraum und

13 Haufen Schlagreisig (Langholz)

gegen sofortige Bezahlung nach dem Verkauf und unter den im Termin noch näher bekannt gegebenen Bedingungen an den Weißbuden verkauft werden.

Zusammenkunft: an der weißen Brücke auf der Connewitzer Linie.

Leipzig, den 29. November 1882.

Der Rath Holzdeputation.

Dr. Georgi. Höhlig.

Nichtamtlicher Theil.

Leipzig, 4. December 1882.

* Bei der Reichsfrage, ob die Bevölkerung des Reichs die gleichzeitige Feststellung zweier Jahresrechtsauffälle kann man zugeben, daß nach dem strengen formalen Wortlaut ein solches Verfahren zulässig erscheint; die Ausübung, daß Sun und Meinung der französischen Bevölkerung die alljährliche Staatsfeststellung verlangt und nur durch eine höchst lästige und kostspielige Buchstabenklärung die Doppeldeutigkeit zu rechtsetzen scheint, wird jedoch nicht mehr erachtet.

*) Über Ausdehnung der Schulräume ist den Anordnungen des Bezirksarztes nachzuhören.

*) Bei Schulen, die welche eigene Arztkosten angelegt sind, ist die Reise an den Bezirksschulrat von dem Schulrat zu erhalten, wenn sich der Bezirksschulrat über die zu treffenden Maßnahmen beschwert.

*) Die vorliegenden Anordnungen haben für Gymnasien, Realschulen, Seminarien und Volksschulen, öffentliche und private, Gültigkeit.

*) Weitgehende Anordnungen der zuständigen Behörden für einzelne Orte oder Schulen werden durch die Behörden nicht ausgeschlossen.

*) Der hierüber bereits erlassenen Anordnungen kehren in Gültigkeit.

*) Gezweigte Bezeichnung tritt sofort in Kraft.

Dresden, den 8. November 1882.

Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Dr. Herder. Bieler.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß wir den Bürgermeister Herrn Carl Wilhelm Müller und den Bürgermeister Herrn Graf August Röhr angezeigt haben, die Flüsse, Flutbrunnen und Teiche beseitigen zu lassen, soweit dies möglich ist. Es besteht der Zweck, während der Dauer gegenwärtigen Winters jegliche Überschwemmung abzuwehren.

*) Es ist daher den Anordnungen derselben sowohl seitens der Inhaber der Eishäfen, als auch seitens der die Eisehafte Betriebsleute unbedingt Folge zu leisten.

Inhaber sind vor Betrieben des Eis und des Schiffsverkehrs, deren Güter auf französischen Eishäfen von den übrigen Gütern für unbedingt erfordert werden, verboten.

Es besteht auch die Inhaber der Eishäfen aus beständige Bezeichnung und natürlich bei eingetretener Thauwetter den Zweck zu ihren Gütern fermer nicht zu gestatten und etwaige Güter oder nicht genügend sichere Güter in gehöriger Weise abzutrennen.

Gewiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden mit Strafe bis zu Sechs Mark oder mit Fost bis zu vierzig Tagen geahndet werden.

Dresden, den 2. December 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hennig.

Die französische Bezeichnung steht, wenn nichts mehr über sie gesagt wird, als daß sie im Volksmund wieder eine jener Pariser Revolutionsträume aufspielt, an denen die Orientierung ja überzeugt ist.

Ein Sultan Abdul Hamid soll aufgrund einer Verhandlung auf die Spur gekommen sein,

wie er zu entdecken und an seiner Stadt einen jüngeren Bruder mit dem Namen Abdul zu bestimmen.

Wie auch immer das ist, so ist es sehr wahrscheinlich,

dass der Abg. Eugen Richter nicht entfernt daran denkt,

die gleiche Konsequenz aus dem gegen ihn ausgeschlagenen Entscheid seiner Partei im Abgeordnetenhaus zu entnehmen.

Steuern und Abgaben folgten, gab Abg. Höhlig nach der Abstimmung die Erklärung ab, daß er sich seine Aktion vorbehält und vielleicht seine Entschließungen über sein künftiges Verhalten mitteilen werde.

leben und wird auch in Zukunft hierbei beobachten; dann erhält eine allgemeine, die Selbstständigkeit des Reichslandes bekräftigende Herauslösung zu Verhandlungen mit allen sonstigen liberalen Parteien wider notwendig noch zu erwarten und wird höchst die Reaktion über den Antrag Hoffmann zur Tagessicherung über.

Gegen 12 Uhr steht somit die Verhandlung zu Ende, und zwar wurde der hier mitgeteilte Antrag Richter mit 33 gegen 13 Stimmen angenommen. Unter den letzteren Stimmen sind die bedeutendsten Namen der Partei: Höhlig, Hahn, Höhnel, Böhme, Althaus, Papst, Herz, Hoffmann, Götz, Dräger, Ludwig Löwe, Madenacker und viele. —

Glücklich sitzen die Befürworter der französischen Bezeichnung.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Die Befürworter der französischen Bezeichnung sind ebenfalls bestimmt, aber es gelingt nicht, eine gewisse Befürwortung der französischen Bezeichnung zu erreichen.

Auflage 17,500.

Abonnementpreis viertelj. 4½ Mk.

bei Druckerei 5 Mk.

bei dem Druck 6 Mk.

Die einzelne Nummer 10 Mk.

Belegpreis 10 Mk.

Beiträge für Extrabeilage

ohne Beitragsförderung 20 Mk.

mit Beitragsförderung 15 Mk.

Reklame unter den Redaktionsrichten

die Reklame 10 Mk.

Reklame unter den Redaktionsricht

widigung der deutschen Wissenschaft besteht, und zwar in den thüringischen Erfindungen von den algerischen Schädeln bis auf die Gegenwart. Nach Bildhauer erhielt Ausgebaus, wie Leibnitz, R. Wolff und andere haben mit plakativen Verfassungen des Thierschen wie Southdown, Ramsbottom u. s. m. diese Höchstung des Museums bereitgestellt, welche außerdem noch eine Ausstellung von Exponaten der Welle jenseits vertriebenen Nordens zeigt. In der zentralasiatischen Abteilung des Museums sind außer der bekannten Parthenon-Schädelausstellung und den Münzschätzen der Doge Wars — der Hund hatte eine Rückenhöhe von 35 cm und wurde bei seinem Tode vom Kaiser als leiser Brüder bewahrt — auch die neuwertigen vom Herrn Professor Röhring erzielten Funde zu bewundern, darunter ein Steinbeil, aus dem Sammelkasten (Mischgraben) zu Santos in Brasilien ausgegraben, und die wohlbekannte Reihe einer peruanischen Werkzeuge, die circa 3000 Jahre alt sind in unmittelbarer Nähe des 1881 entdeckten Spanischen Goldhauses, zugleich mit der prächtigen Bronce, aufgefunden wurde, fast einzig in seiner Art ist auch der von Prof. Röhring erst entdeckte der Sammlung eimerleichter Schädel einer Vogelkralle, das Exemplar des Frühen. Das lebende Exemplar mög 360 Pfund.

Umsatz bei der Sparkasse und dem Leihhaus im Monat November 1882.

Bei der Sparkasse stand:

386,100 M. 96 q. eingezahlt) und

249,477 M. 90 q. zurückgezogen,

Buchstabe 11,983 Bücher eröffnet, darunter 1804 neue und 428 gebürgert.

Das Leihhaus hat:

127,751 M. 4 q. auf 9,731 Bücher aufgeliehen und

184,087 M. 4 q. auf 12,194 eingeliehne Bücher aufgenommen.

* einschließlich bei den Büchern 919 älter und 522 neuen, zusammen in 1441 Büchern eingetragenes 33,498 M. 04 q. und ganz beim

1. Billet auf 119 alte Bücher 3,476 M. 4 q.

neue 477 M. 4 q.

2. Billet auf 172 Bücher 3,963 M. 4 q.

3. Billet auf 61 alte Bücher 9,622 M. 13 q.

159 neue 2,301 M. 02 q.

4. Billet auf 182 Bücher 11,925 M. 03 q.

252 alte Bücher 7,192 M. 01 q.

105 neue 876 M. 60 q.

5. Billet auf 187 Bücher 8,008 M. 61 q.

61 alte Bücher 2,918 M. 58 q.

67 neue 80 M. 4 q.

6. Billet auf 148 Bücher 5,808 M. 33 q.

194 alte Bücher 4,707 M. 05 q.

138 neue 688 M. 20 q.

auf 332 Bücher 5,390 M. 20 q.

Am 1. Advent wurden aufgeboten:

Zimmerschlaf:

- 1) C. W. Hoffmann, Schuhmacher hier, mit C. J. Söhner, Handarbeiter in Plauen (B. Tochter). 2) B. C. Eichlich, Kaufmann hier, mit C. J. W. Ilse, Schuhmachersmeister hier Tochter. 3) C. R. P. Weißner, Färberei hier, mit A. C. N. Tiege, Buchbinderin in Magdeburg Tochter. 4) C. E. Voßkötter, Landwirt hier, mit W. W. Schnabel, Schlosserbauerei hier Tochter. 5) H. K. Wöhrel, Maurer hier, mit H. W. Gaebel, Handarbeiter in Schkeuditz Tochter. 6) R. W. Grunemann, Kutschier hier, mit L. A. Pötzsch, Kutschmader in Dahlen Tochter. 7) C. E. Buchmann, Dienner bei Königlich. Amtsgärtnerei hier, mit A. W. Traue, Waldmühnbauer in Chemnitz Tochter. 8) J. H. Rieder, Handarbeiter hier, mit W. A. Gaudig, Kleiderhandels hier Tochter.

Nicolausfeier:

- 1) C. H. Siebrecht, Schuhmacher hier, mit R. M. verehelichen. Reichart geb. Groß hier. 2) O. F. A. Hofersorn, Böttcher hier, mit C. W. Dettler, Arbeiters in Zwickau hinterl. Tochter. 3) G. E. Geisler, Kaufmann hier, mit A. W. Schmitz hier. 4) C. E. Göring, Dr. jur. und Rechtsanwalt in Borna, mit W. L. Gintzsch, Rechtsanwalt hier Tochter.

Peterfeier:

- 1) C. J. Weiß, Schneider hier, mit C. A. J. Kießler, Schmiedemeister hier hinterl. Tochter. 2) C. E. Wolfmann, Schlosser in Böhlendorf, mit A. Th. Beder, Produzentenhandels hier Tochter.

Mutterfeier:

- 1) H. O. Groß, Bäcker zu Neudorf, mit A. H. W. Wendt, Handarbeiter zu Herzberg hinterl. Tochter. 2) C. L. Degner, Kellner hier, mit A. E. Röber in Böhlendorf. 3) H. C. Schilke, Markttheater hier, mit D. E. Sünder hier. 4) W. B. Voßkötter, Böttcher zu Endersdorf, mit W. A. F. Voßkötter, Schuhmachersmeister zu Wadersl. hinterl. Tochter. 5) C. H. Dehne, Kaufmann hier, mit S. R. M. Jacobi, Kaufmann hier hinterl. Tochter. 6) C. E. H. Dirbach, Bäckerei hier, mit C. A. Hammer hier.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

1. Telephonamt-Raum 1: Kleine R. 2. Böhmis 4 (Wittenberg), Reichsteig 2. 6. Böhmis 6 (Weißbr.). 7. Böhmis 7 (Rathaus-Stadt). 8. Böhmis 2 (Leipzig-Dresden) usw. 9. Böhmis 8 (Viersen, Bochum). 10. Böhmis 9 (Düsseldorf). 11. Böhmis 11 (Münchberg).
- 2) Postamt 3 (Königl. Sachsen), 8. 2. Böhmis 12 (Münchberg).
- 3) Bei den Postamtsen 5 (Neumarkt), 10. Böhmis 10 (Postamt) haben Telegraphenstellen nicht dort; das erste Jahr nimmt jedoch Telegramme zur Bevörung an die nächste Telegraphenstation an.
- 4) Bei Postamt 1, 6—8 und 11 für die Annahme von Telegrammen unter während der Postdienststunden (Montagabend von 7 bis 8 Uhr und von 8 bis 9 Uhr Abends) auch an folgenden Städtischen Postämtern:

- a. an den Wochenenden: die Nummer 1, 2 und 3 von 8 bis 9 Uhr Abends, die übrigen Nummern nur während der Postdienststunden;

- b. an den Sonntagen: das Nummer 1 von 10½ bis 19½, Vorm., die Nummer 2—4, 6—8 und 11 von 11 bis 1 Vorm.;

- c. an den Feiertagen: füllt Postamt 1 und Telegraphenstellen übernahm — man wird das Postamt 1 über bitten den Postdienst von 10½ bis 12½ Uhr offen gehalten.

- 5) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 6) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 7) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 8) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 9) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 10) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 11) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 12) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 13) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 14) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 15) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 16) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 17) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 18) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 19) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 20) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 21) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 22) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 23) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 24) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 25) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 26) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 27) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 28) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 29) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 30) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 31) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 32) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

- 33) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Wittenbergstraße) ist nur an Wochenenden von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet. Postamt-Dienst am Schloß Weißenburg, Thurnaub, 1. Februar (über der Poste befindlich). Die Dienstzeit ist Wittenberg von 8 bis 9 Uhr Dienstag und Samstag von 9 bis 12 Uhr Dienstag.

Verkauf neuer Möbel.

Bahnhofstrasse 19

neben dem Königl. Haupt-Zoll-Amt,
stehen neue herrschaftliche Möbel in echt Eiche, Schwarz, blank und matt, echt Nussbaum und echt Mahagoni.

zu allen Einrichtungen passend,

zu folgenden Preisen zum Verkauf, als: echt eichene **Fest-Tische** zu 18 Personen (ausziehbaren Platten), dergl. Nussbaum 16 Thlr., echt **Nussbaum-Kleiderschränke** mit 2 Türen 10 Thlr., echt Nuss. 2thürige Waschtische mit echt Carrara-Marmor 8 Thlr., echt eichene **Speiseküche** 3½ Thlr., echt **Nussab.-Bücher- u. Spiegelschränke**, dergl. **Verticos**, 2thürige, echt **Nussab.-Salonschränke** 10 Thlr., echt eichene **Büffets** (Renaissance-Stil) mit 2 Türen, Blätter-, Speis-Auszügen und Geschirr-Schränken 70 Thlr., echt eichene antike geschwungene **Diplomaten-Schränke**, mit Asten-Auszügen, echt eichene **Bücherschränke**, mit Einrichtung 30 Thlr., eben 2½ Thlr., hohe **Trumeaux** mit festen Stehern und quicksilberbelegten Kryallgläsern, echt **Nussab.-u. Mahagoni-Pfeiferspiegel**, 7½ Thlr., echt **Nussab.-Buffet** mit 8 Schränken, echt Carr. Marmorplatte 35 Thlr., **Salon-Polster-Garnituren** mit feinsten Plüscherzeugen in allen Farben 45 Thlr., echt **Nussab.-Bureaux**, dergl. **Herrenschreibtische** mit Asten-Auszügen 33 Thlr., ganze **Salon-Mobiliare** in echt Nussbaum mit feinsten Plüscherzeugen, aus 10 Gegenständen bestehend, 95 Thlr., **Oelgemälde** (ohne Ohrdruck) Wiener und Düsseldorfer Meister 4½ Thlr., **Regulatoren** mit 14 Tagen gut gehenden Werken 7 Thlr., ganze **Salon-Einrichtungen** in Schwarz, matt und Nach, **Salon-Polster-Garnituren** in den feinsten schweren franz. Seiden - Cossins - Bergères 125 Thlr., echt eichene **Verticos**, **Antoinette**, **Spiel- u. Servirtische** 7 Thlr., ein großer Posten **Salon- u. Sophia-Teppiche** in den feinsten Dessins 5½ Thlr., echt **Nussab.-ovaler Sophia-Tisch** mit 2 Säulen auf Rollen 5½ Thlr., sowie echt **Nussab.-franz. Bettstellen** mit rothen Drell-Federmatratzen u. Kellikissen 18 Thlr., echt **Nussab.-Nähstische**, ein ausgelegt, sowie **Salon-Rohr-Lehnstühle** mit gedrehten Säulen 2½ Thlr. u. A. m.

Albrecht & Co.

Der Verkauf findet nur an Wochentagen Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr statt.

3 Rosen. Herrm. Jul. Krieger 3 Rosen.

Leipzig, Petersstraße 35, I., 3 Rosen,

Möbel

als passende Weihnachtsgeschenke
insbesondere

Schrank- & Gauteuils mit brillanten Decorationen, Pflege-, Arbeits- und Stickereistühle, Claviers- und Schreibfessel, Blumen-, Näh- und Nippytische.

Neuheiten: Servirtische mit doppelten Platten, Coulissentische mit steigenden Coulliessen.

Emil Wilbrand,

Markt Nr. 17, neben Muerbach's Hof,

empfiehlt außer vielen praktischen Reihen

Wäsche-Wringmaschinen,
Messerputzmaschinen,
Fleischhockmaschinen,
Brodschneidemaschinen,
Austerbrechmaschinen,
Teppichsegemaschinen,
Diebstichere Geldcassetten,



Niederlage

Solinger **Stahlwaaren.**

Specialität: Tischmesser, Scheeren, Taschenmesser, Christode-Tafelbestecke.

Julius Lewy
Fabrik von Sonnen- und Regenschirmen.
Detail-Lager: Markt 8.

Fabrik und Engros-Lager: Barthel's Hof.

Größtes Lager eleganter Neuheiten v. Sonnen- u. Regenschirmen. Solide Fabrikation. Niedrige feste Fabrikpreise.

Seldene Regenschirme mit eleganten Stöcken à 6 Mark.

Sonnenschirme diesjährigeraison werden unter Fabrik-
preis verkauft.

Umtausch wird bereitwilligst gestattet.

Flanelle.

Zur Saison u. als praktische Weihnachtsgeschenke

empfiehlt in allen Größen und Qualitäten:
Flanell-Hemden, Flanell-Damenröcke, Flanell-Damenbeinkleider, Flanell-Kinderkleider, Flanell-Kinderhosen, Flanell-Knabenbekleidung, Flanell-Unterjassen, Flanell-Strümpfen, Lamas, Velours u. zu Kleider- und Schlafzonen.

Billigste Preise. Täglich Eingang von Neuheiten. Solide Ausführung.

Markt 9, neben del Vecchio. **Adolf Ludwig.** Specialgeschäft in Flanellen. Markt 9, neben del Vecchio.

Billiger Gelegenheitskauf.

Eine grosse Partie

Teppiche und Tischdecken,
worunter auch Smyrna-Teppiche, verkaufe ich

bedeutend unter Preis.

Wiederverkäufer und Händler machen auf diese
höchst vortheilhafte Offerte besonders aufmerksam.

G. H. Schrödter,

Neumarkt 28, Ecke der Magazingasse.

Ludwig & Jahnstrasse 17, Leipzig.
hierbei präsentiert

Süddeutsche Schuhfabriks-Niederlage

1. Etage, 45 Petersstraße 45, 1. Etage

Damen-Leder-Stiefel von 4½—11 Mark.
Mädchen- hoch, zum Knöpfen von 4½—6 Mark.
Kinder- und Schuhe von 1 Mark. 20 Pf.
Elegante Ballschuhe von 3½—5 Mark.

Hauschuhe in div. Genres.

Vereinen, Gesellschaften etc.

Engros-Preise.

H. Backhaus

Grimm, Str.

14

MAGAZIN für
die neuen
Geschenke für
Weihnachten

H. Backhaus

Grimm, Str.

14

Grimm, Str.

H. Backhaus

Grimm, Str.

14

Grimm, Str.

H. Backhaus

Grimm, Str.

14

Grimm, Str.

H. Backhaus

Grimm, Str.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Jg. 338.

Montag den 4. December 1882

76. Jahrgang.

GARDINEN

in bestem Englischem, Schweizer und eigenem Fabrikat empfiehlt zu billigsten Preisen die Gardinen-Fabrik von 4. Ritterstraße. H. G. Peine Nachf. Ritterstraße 4.

Feuchte Wände!!

Kostspielig durch aufzusehende Ausbesserungen! Der Gesundheit höchst schädlich werden für immer besiegelt durch unser (seit 25 Jahren) elangeführtes und bewährtes Holzspan-Gesetz.

Die Menge des Kostenes für meine

Miniatür-Littfass-Säulen

welche für Serie I laut Genehmigung der g. Oberen Behörde in 60—70 Exemplaren in Hotel Russie, Auerbach's Keller, Restaur. Baermann, Kitzing & Holbig, F. W. Krause, Weinhändl., Café Franck, Neues Theater, Caro's-Theater, Bayr. Bahnhof, Plauenscher Hof, Schwarzes Brett, Cennwitz, Gatrieg, Schloß, Lindenau, Blaumühle, und für Serie II Altenburg, Borna, Döbeln, Delitzsch, Eilenburg, Grimma, Schkeuditz, Wurzen, Weissenfels, Zeitz, zur Aufstellung gebringen, habe ich der lieben

Expedition des Invalidendank,

Nicolaistrasse 1,

übertragen.

Julius Otto Meysel,

Kurprinzessstrasse 9.

Das Neueste

in Fröbel'schen Spielen, Beschäftigungsmitteln und angelaufenen Arbeiten, dabei reizende Neuheiten für den Weihnachtsfeier, auch Formen von Silber- & Strauß empfiehlt für Kindergartenkinder und Familien in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Gustav Liebner, 57 Grimmaischer Steinweg 57.

Die Spielwaren-Ausstellung

D. H. Wagner & Sohn,

Stimmende Straße 3, parterre u. 1. Stock
eröffnet und bietet eine große Auswahl in Gelehrtheit & Beschäftigungsspielen, Puppen u. c.

Spielwaren-Muster-Ausverkauf.

Bei billigen Preisen werden Spiele u. Spielwaren-Muster im Einzelnen abgegeben.

Märkt Nr. 2, II., im Engros-Geschäft!

Geschäft ununterbrochen bis 10 Uhr Abends geöffnet!

Spielwaren.

Eine reichhaltige Sortiment schöner Spielwaren für Kinder empfiehlt zu ausserordentlich billigen Preisen.

Carl Thieme, Halstrasse 31, Nähe dem Markt, Mittelbau 1 Treppe.

Schul-Tänzen!

Schüler- u. Nachmittagsmappen

empfiehlt in großer Auswahl zu annehmbar billigen Preisen.

P. Otto Reichert, Neumarkt 42, Marie.

Comptoirs, Schaufenster, Wohn- und Arbeitszimmer

empfiehlt:

Hirzel's

verbesserten Universal-Patent-Argandbrenner

D. R. P. No. 12240.

Vorherige: Drahtrolle, weiße, schneidende Blume. Bei gleichem Gasstrom 20% höherer Lichtwert als der bekannte amer. Argandbrenner, aber bei gleichen Lichtwerten 20% Götterparaffin.

Preis 3 Mark pro Stück. — Versender erhalten Rabatt.

Hirzel,

Fabrik für Gaswerke, Plagwitz-Leipzig.

Bestellungen nimmt an: "Hirzel's Agentur Plagwitz-Lindenau" in Leipzig, Edelstraße Nr. 6.

Gustav Kreutzer,

Königl. Hoflieferant, Grimm. Str. 8,

empfiehlt in grosser Auswahl:

Nehmen im Spitzen-Confection:
Fichas, Jabots, Krägen, Hauben, Taschenstöcke,
Rüschen eigener Fabrik.

Blumen, Blumengarnituren, Ballfächern,
Bräuseler Spitzen und Spitzenfabrikate.

Pariser Neuheiten:

Spanische Spitzen und Fläsch-Echarpes.

Damen- und Kinderhörziken, weiß und schwarz Seide,

Gardinen in allen Arten.

Damenpaletotstoffe,

regal. in Web- und Regenmäntel, Seiden- und Jademäntel, Krämer, Mäntelchen u.

Schlafrockstoffe mit buntem und einfarbigem Gütern für

Herrn und Damen empfiehlt in großer Auswahl zu billigen, stetig seltenen und hochwertigen Stoffen.

J. L. Steger, Hauptstraße 8—10, Hotel de Pologne.

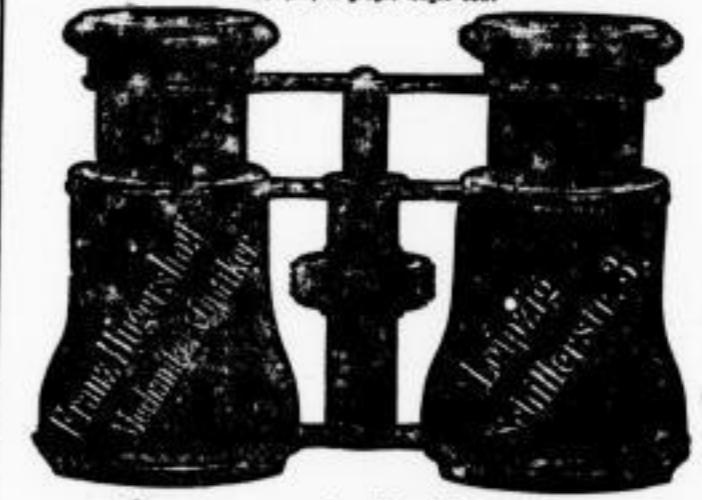
Wandschutzwände leicht praktisch, aus gleichem Material gefertigt, zwischen Wand u. Bett zu befestigen.

Preis je nach Ausführung von 3.— an per Stück. Weiter nur gefälliges Material.

Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik, Filia e Leipzig (Heinr. Freese), Zeitzer S. 40.

Fr. Hugershoff,

3 Schillerstraße 3,
empfiehlt sein großes Lager von:



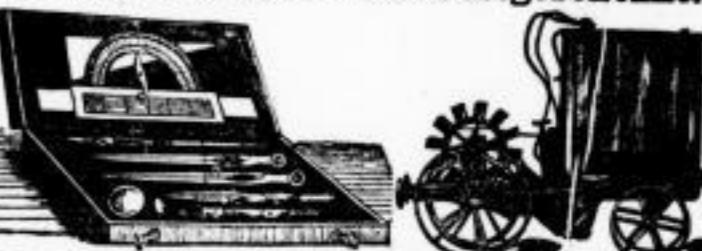
Opern- und Reisegläsern

in grösster Auswahl
Brillen, Klemmer, Lorgnetten und Lünetten
in Gold, Silber, Mädel, Gold, Horn, Goldkrotz u.

Aneroid- und Quecksilber-Barometer,

Glimlampen mit Elementen,
Elekt. Motoren mit star. Akkumulatoren,
Elekt. Waagen auf und ohne Schalen geben,
Elektrophore, Luftpumpen mit Akkumulatoren,
Mikroskope, Reisszeuge,
Platinfeuerzeug, Nebelbilder-Apparate,
Apparate von Stockhardt für Analysen in der Chemie,
Stereoskop, Thermometer, Graphoskop,
Hygrometer,

besonders eine große Auswahl südlicher und beliebter Festgeschenke.



OPTISCHES INSTITUT

F. A. DIETZE

früher C. NAUMANN

Neumarkt 29.

Spezialitäten: Minette Luernäder, Zelluloid, Bernrohr, Kapis u. Stereoskop-Apparate oder Art. Brillen, Stemmern und Vorzetteln in Gold, Silber, Stahl, Horn und Goldkrotz. — Aneroid- und Goldsterile-Barometer, Höhenmeister, Thermometer und Städtigkeitswaagen zu preislichen u. wissenschaftlichen Zwecken oder Art. Reisegepäck u.

Gardinen-Fabrik

A. Drews,
Unterschönenberg,
Königsplatz 1,

Eckhaus (Lehmann's Haus),
früher Schimmel's Gut,
empfiehlt in grösster Auswahl

Neuheiten

In Gardinen aller Art im Einzelnen
zu Fabrikpreisen.

Heinrich Thiessen, Schneidermeister,

Pianenbacher Hof, Tr. A. IV. (Ordn. 76/77).

Billigste Vergnügungsreise eleganter Herren-Mäntel.

Verarbeitung nur nach Maß und nur gegen hohe Zahlung.

Elegante Mäntel für 50.— Wintermäntel für 60.—

Herstellerzeit: auf Bestellung in 24 Stunden.

ND. Bei Schnelllieferung: bei Stoffen unter Nr. einen Rab. 15%.

für Hals und Weste je 4%, für bei Garnituren für gute Arbeit und guten Stil.



Möbel-Magazin Eduard Benndorf Nachfolger

Universitätsstrasse 16, I.

Reichhaltiges Lager eleganter und einfacher Möbel.

Specialitäten!

Stylgerechte complete Musterzimmer mit allen Dekorationen,
gebogene Möbel,
Kindermöbel.

Alsfenide-Waaren-Lager

Emil Grünebaum, Petersstraße 9, I.

Reiches Lager neuer geheimnisvoller Gegenstände, passend zu Weihnachten.

Als Geschenk empfohlen:

Nickelplattierte Tafel- und Kochgeschirre.

Weihnachts-Ausverkauf

mitwählerter Artikel meines Engros- und Detail-Lagers zu überaus billigen Preisen vom 1. bis 10. December,



vom 1. bis 10. December andauernd.

J. Danziger, Grimm. Str. 37.

Grosser Ausverkauf,

passen zu Weihnachtsgeschenken.

- 1 Das noch reizendste Lager von Gold- und Silberwaaren bei Herrn L. Stolpe, befindend momentan in Brüstlingen, Medebach, Serviettenbändern, Ringen, Käppchen, Bekleid. u. dgl. u.
- 2 Ein reizendes Lager einer Alsfenide-Waaren, d. Röder und Kiefer, einfache Rahmen, geschwollene Tafelabläufe, Bowlen, Plat. Messer, Röder, Änder- und Butterdosen, Käffebretter u. dgl. u.
- 3 Ein großartiges Lager von Pelzwaaren, d. Garnituren in Elstals, Herz, Silber, Alsf. und andere schwere Mäntel, sowie Kinderornamenten billig.
- 4 Einzig Petroleum-Moderator-Lampen, hochgeladen.
- 5 Eine großartige Weihnachtshochzeit verschiedenes Bordeaux- und Rheiweine, Getränke für Weihnachten.
- 6 Eine große Auswahl Oelgemälde und andere Bilder.

Die Weil. Kaufm. vornehm vertragende Waaren sind 20—30 Proc. am Einzel und jede ist die gebrauch. Herrenfahrt zu einem Brunde erreichbar.

J. F. Pohle, Brühl Nr. 1B.

Petersstr. 21, I. Ernst Görs, Ledig-Passage.

Papier-Handlung

en gros & en detail.
Während des Monats December große Ausstellung in der Papier- und Schreibwaren-Passage, sowie in dieser nach einschlagender Zeit.

Einzelne Gegenstände verkaufen auch im Einzelnen zu Angestelltpreisen.

Malekasten! Malekasten!

im Preis von 10.— es bis zu den kleinen Sorten empfiehlt in großer Auswahl.

P. Otto Reichert, Neumarkt 42, Marie.

Bekanntmachung

betr. die Couponzahlungen bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Um den Andrang an der Couponzahlungscasse unserer Anstalt an den Quartalsterminen zu vermindern und die Auszahlungen selbst zu beschleunigen, haben wir folgende Einrichtung getroffen:

1. An unserer Couponcasse können Dividenden- und Zins-Coupons und ausgeloste Schuld-Scheine, bez. Aktien während des ganzen, dem Zahlungstage vorausgehenden Monats zum Zahlungsvormerk eingereicht werden.

2. Die Einreichung erfolgt auf Formularen, welche an unserer Cassa ausgegeben werden. Die Ausfüllung dieser Formulare kann in den Räumen der Anstalt selbst besorgt werden.

3. Der Einreichende empfängt eine Bescheinigung, auf welcher der Werthbetrag der Coupons, bez. ausgelosten Wertpapiere verzeichnet ist.

4. Gegen diese, unter 3 erwähnte Bescheinigung kann der, auf derselben nach dem Cours des Fälligkeitstermins berechnete Betrag von diesem Tage ab erhoben werden. Die Anstalt ist berechtigt, den Präsentanten der Bescheinigung als zur Erhebung des Betrages legitimirt zu betrachten.

5. Die, auf D. R. W. lautenden Bescheinigungen können an sämtlichen Cassen unserer Anstalt, die auf ausländische Währung lautenden aber nur an der Couponcasse erhoben werden.

Die vorstehenden Bestimmungen treten mit dem 1. December a. o. in Kraft.

Lipzig, den 22. November 1882.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Leipziger Wechselstube

Hoffmann & Co.

— Petersstrasse No. 6 —

hält sich zum An- und Verkauf von Effecten, zum offiziellen Tagesscours, sowie zur Vermittelung sämtlicher ins Bankfach einschlagenden Transactionen, unter coulantesen Bedingungen, bestens empfohlen.

Durchführung lehrt
F. Chapison,
Konservenwaren u. c.

Schuh- und Schnell-
Schreinunterricht
für Erwachsene von
F. Chapison,
Kerprinstraße 11.

Einzelne u. doppelte
Büchlein.
Reckless, Wechselscheine, Reisekarten, Dr. Pfeiffer, Dr. A. H.,
Gummibänder, Stempelkarten, etc.
E. Schneider, Sankt-Jakobstrasse.

Englischen

und
Deutschen Sprachunterricht

Ernest Haynel,
Lehrer der englischen Sprache an der Kaufmännischen Fortbildungsschule zu Leipzig, sowie Lehrer des englischen Sprachkurses des hiesigen Kaufmännischen Vereins.
Wohnung: Markt No. 9, 2. Etage.

Engl. Lern. groß. ein Engl. Grimm. Str. 11.IV.

Course

im Franz. u. Englischen Nicolastr. 31, I.
Dressur-, Schuh- und Kleiderreinigung, Reinigen, Aufbewahrung, Sammlung, etc. 25, IV.

Dr. Müller, geprüfter Mathematiker,
Karolinestrasse 21, Gorlitz, nebst
einer Reihe von Mathematikunterricht

Graef's

Beaufsichtigungs- u. Nachhilfs-Institut
Cauerstraße 6, II.

Tgl. Arbeitsschulen, sonst. Nachhilfe. Kosten
monatl. 10 M. Spezial. 11-12 M.

Clavierunterricht

erhält eine am Conservatorium geb. Lehrerin
Thomaskirchstr. 6, port. für Conservatoire.

Glossier. 4 1/2 M. erh. e. Eine u. L.
Jahrl. Wech. Turnerschule. Dr. Pfeiffer.

Dr. Stöber. Biologienunterricht erh. a. 1.
Wissenschaften. 1. m. Dr. Schmidholz. 2. I.

Damen wird das Schneiderin, Wechsel-
men, namentl. das Schneiderin in 4-5 Wochen theoretisch u. praktisch ge-
lehrt Colossalstr. 3, II. Vorberkund.

Privat-Tanzstunden
gräbl. und schnell, auch für einfache Tänze.
C. Schirmer, Königstr. 2. Schirmer, Tr. C. I.

Ausstattungen schnell und solid
Unter Garantie des
Oberhemden

Gutesetzen werden
1 & 1 1/2 M. erh. Bielefeld, Leinen-Ein-
stück, kleinfall. 1 1/2 M. bis zu den feinst,
gestrickt-stetig. Auswahl vorrath. Chiffon,
Leinwand u. Taschenstücher zu Fabrikpreis.
Mühlestr. No. 6. Bertha Schirmer,
Weißland. Milchgart.

Dampfbettdecken - Reinigungs-
Anstalt Brust 83, 2. Etage.

Haarketten, Krembänder u.
noch neueren
Winkeln, hell. Weißgoldgefärbt, jetzt billige
Ernst Schütte, Grüner, **Brust.** I.

Spitzen und Knopfleiste u. werden
repariert und wieder wie neu hergestellt
Obstmarkt Nr. 1, im Sattlergeschäft.

Puppenwagen werden neu hergestellt, gr. Küste,
neue jede 1 M. Grönemeyer, 3.



Meyer's
Möbel-Transport- und Verpackungs-Geschäft
Leipzig, Berlin, Breslau,
Parkstrasse 11, Dorotheenstrasse 67.

empfiehlt keine verträglich grossen Verschluß-Möbelwagen für längere
nach und von ansonst, sowie für Städtezüge bei billigen Preisen.

Verpackungen jeder Art werden unter Garantie auf dem Seite aus-
geführt. Aufbewahrung von Möbeln in handlichen Räumen.

Naturheilanstalt Thalkirchen

(1/4 Stunde von München).

Specialklinik

für Frauen-, Verbauungs- (Hämorrhoidal) u. Geschlechtsleiden

aller Art, sowie deren Folgezustände:
Blutarmut, Bettlaufen, Stein und Blasen, Sicht, Impotenz,
Sterilität, Regelverhaltung u. c.

Behandlung nach einer neuen, bedeutend verbesserten Methode des ge-
samten Naturheilkundens. Großer Erfolg.

Wiedererkenntniss namentlich bei schweren Fällen gezeigt.

Graspette und Ausfall quasi durch Director: Dr. med. Sturm,

dessen Schriften: "Als Diätmittel bei schweren Fällen . . . Preis 4 1/2 M. u. gegen
Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen
Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen
Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen
Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen
Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen
Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Die Frau, Folgen d. Männerkrankh. . . Preis 4 1/2 M. u. gegen

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 338.

Montag den 4. December 1882.

76. Jahrgang.

Vermietungen.

Planinos

vermietet von 6 A. an

E. Waage, Großenstr. 14.

zu Löben 1883 ist in sehr frequenter
seit ein geräumiges Parterrelokal, genutzt
für Reunions, Deputationen, Bazaar-
nacht u. se. vermietet.

Räuber Büchsenstrasse 26—28, im Gange bei J. G. Scheler & Giesecke zu erfr.

Die erste Etage

bei der Würzburger und Brüderstraße gelegenen Handelsgebäude (Würzburger Str. 43),
bestehend aus Eulen, 7 Stufen, Stufen, Salzgitter, sowie vielen Geschäften, ist vom
1. April 1883 über auf 200 m² auch leicht zu vermieten.

Räuber Büchsenstrasse 26—28, im Gange bei J. G. Scheler & Giesecke zu erfr.

Leibnizstrasse Nr. 21 1. April 1883

die einzige 1. Etage, 1 Zimmer, 7 breite Zimmer, reich. Gebühr, Raum (Gas, Wasser-
leitung, Gas, Wasser, Dampfleiter), Parterre rechts zu erfragen.

Herrschafft. Logis, in besserer Lage, mit freier Aussicht, 6 Zimmer,
3 Räume u. enthalten, per sofort zu vermieten.

Näheres Gellertstraße 2, im Gange Mittelgeb., rechts 1 Treppe.

1 Laden Billig zu vermieten.

Parterre-Local.

Grimmaische Straße,
am dekorat. mit großen Schaufenster per
1. Jan. 83 zu vermieten. Uferstr. 1403

z. d. Namen-Dur. von Bernhard Freyer,

Neumarkt Nr. 40.

Ein Holzhaus ist zu verkauf. Zuver-

traut zu vermieten. In erhebigen Seitenstraße 26

Königsworther Bude.

Ein neu verarbeiteter, heller

Arbeitsaal

mit über ohne Arbeitsplat. und Wohnung,

nicht an Köpfen, per 1. Jan. 83 zu ver-

kaufen. 1. Etage für 750 A.

Ein Bäcker-Pan. im Hof für 250 A.

Ein Bäcker- oder Kompaie, zu vermieten.

Königsworther Straße 2. Wohnung.

Bahnhofstr. 2

ist von Herrn Alwin Kühne Nachfolger

des ehemaligen Parterrelocal und auch ein

ein Niederholde ist zu vermieten.

Arche, beide Büroräume zu vermieten

Gremmstraße Nr. 30.

1. Niederräge,

Werk 17. Königshaus, sofort zu ver-

kaufen durch Emil Wilkens behilf.

Gustav-Adolphstraße 21,

Eintritt von der Waldstraße,

per 1. Jan. 83 zu verkauf. 1. Etage

zu verkaufen. Räuber direkt 3. Etage

bei Kramer.

Südstraße 2

per 1. April 83 1. Etage für 800 A.

2. Etage für 700 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Dr. 40 — 1. Etage für 1. Etage

und 2. Etage leicht über

höher billig zu vermieten.

Räuber direkt 3. Etage

bei der Krammer.

Arndt —

1. Etage für 1. Etage, 5 Zimmer,

1. Etage u. Büror. Preis 825 A. Kosten

z. d. Kosten. 1. Etage für 1. Etage

zu verkaufen. Räuber direkt 3. Etage

zu verkaufen.

Arndt —

1. Etage für 1. Etage, 5 Zimmer,

1. Etage u. Büror. Preis 825 A. Kosten

z. d. Kosten. 1. Etage für 1. Etage

zu verkaufen. Räuber direkt 3. Etage

zu verkaufen.

Arndt —

1. Etage für 1. Etage, 5 Zimmer,

1. Etage u. Büror. Preis 825 A. Kosten

z. d. Kosten. 1. Etage für 1. Etage

zu verkaufen. Räuber direkt 3. Etage

zu verkaufen.

Leibnizstrasse 6

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Per 1. April 1883

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Per 1. April 1883

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Per 1. April 1883

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Per 1. April 1883

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Per 1. April 1883

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Per 1. April 1883

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Per 1. April 1883

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Per 1. April 1883

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Per 1. April 1883

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Per 1. April 1883

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Per 1. April 1883

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Per 1. April 1883

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Per 1. April 1883

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Per 1. April 1883

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Per 1. April 1883

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Per 1. April 1883

zu verkaufen. 1. Etage für 1. Etage, 500 A.

2. Etage für 500 A. und 1. Etage

zu 600 A. zu vermieten. Räuber direkt

in Restaurant „Soviet“.

Vorrätig bei F. G. Mylius in Leipzig, Markt.

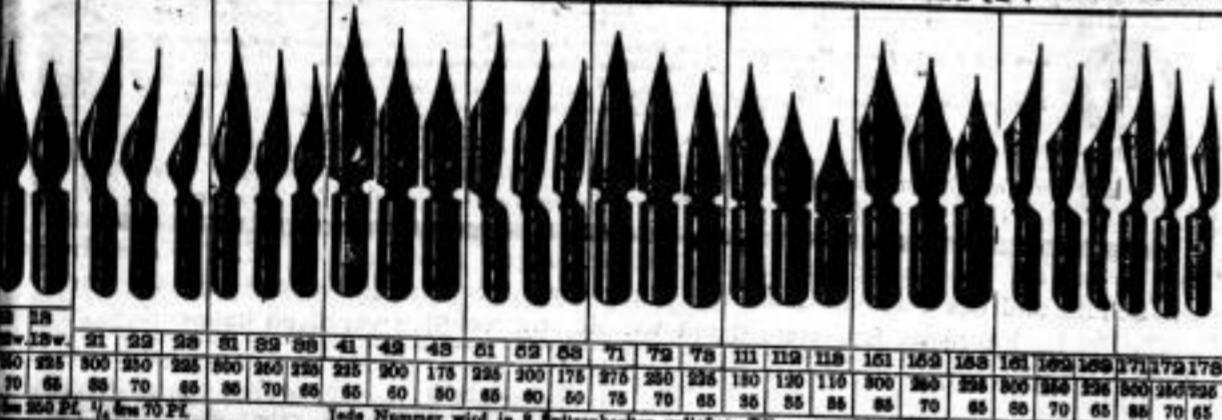


F. SOENNECKEN'S VERLAG



BONN & LEIPZIG

Qualität SOENNECKEN'S SCHREIBFEDERN Beste Qualität



Ist meine bisherige Schreibfeder auch für meine Hand passend?

sollte sich jeder fragen, dem daran liegt, sich die Schreibfeder seiner Hand zu erhalten. Wie schwer es ist, eine für die gewünschte Feder zu finden, ist bekannt. Was ist die Ursache? Es sind zu viele Sorten, zu viele unangemessene Formen und zu geringe Qualität.

Der Stahlfedernfabrikation bis heute planlos in vielen unterschiedlichen Formen im Verkehr gebracht werden, ist eine Auswahl nicht möglich. Der Schreibwaren-Händler versucht Feder-Vorrat nur nach seiner Erfahrung von der mit einzelner Sorten, oder nach dem interessierten Rateten zu wählen. Kein Wunder, daß die Ansprüche des Käufers unbedrängt bleiben, da es sowohl bei den Fabrikanten als auch bei den Käufern an festen Anhaltspunkten zur Auswahl einer richtigen Feder noch gänzlich fehlt.

Um ein jeder schnell und sicher eine für seine Hand passende Sorte finde, sind für die verschiedenen Schreibgewohnheiten auswahlsortimente angefertigt, unter denen man nach folgendem Planen zu wählen hat.

Sortiment enthält 15 verschiedene Federn, die alle für die Schreibgewohnheit bestimmt sind; man wird darunter die für die Hand vollständig passende Feder finden.

1 (15 Fed.) 50 PC.

Preis dieses Schreibfeder-Sortiments des Stahlfedernfabrikanten für das Schatzl prächtig.



Wer mit steller Federhaltung klein und mittelstark schreibt, wählt Sort. B, wer mit gestreckter Federhaltung mittelgross und mittelstark schreibt, wählt Sort. O, u. s. w. Durch diese Einstellung bekommt der Käufer solche Federn, welche für seine Schreibgewohnheit nicht passen können, gar nicht in die Hand.

Mit und Konstruktion dieser Federn sind das beste, was die Schreibfeder-Fabrikation zu leisten vermag.

(8 St.) fein pol. Holzfederhalter zu Soennecken's Federn passend, einschließlich des vielfältigen Halters: 1 Mark

Die Wahl des Federhalters ist so wichtig wie die der Feder, das Auswahlsortiment unserer feinen, teils natur-

teils wie Ebenholz schwarzen Hälter wird daher willkommen sein.

Urteile:

Zürcher Zeitung v. 8. Mai 1880: „Es ist wohl überflüssig, erst noch hervorzuheben, wie sehr Soennecken als Autorität in diesem Fach ist, die Vorzüglichkeit des von ihm aufgestellten Systems werden ohnehin von selber einbeschrieben.“

Leipziger Zeitung v. 1. Januar 1880 (des ersten Fachjournals dieser Branche in Deutschland): „Zuerst das Wesen der Krankheit auf diesem Gebiete. Dies ist ein Verdienst, das wir unbestreitbar und gern dem Herrn F. Soennecken in Bonn zuschreiben.“

Der Frankfurter Ausstellung-Bericht: „F. Soennecken hat sich durch Fabrikation einer Menge rationeller und praktischer Schreibwerke einen nicht zu unterschätzenden Verdienst erworben, und die hat zum politischen Werthe gewordene Frage: welche Feder paßt für meine Hand? in den meisten Fällen sehr gleichlich gelöst. Die angestellte, in dem wichtigen Gebiet einschlagenden massigkeiten Gegenstände äußern wieder einen umfassenden Beweis.“

SCHUL-FEDERN sind: No. 111EF, 111F, 112EF, 112F.

Dauerhaft und billig!

— 3 —

F. SOENNECKEN's SCHREIBSTÜTZEN

K. k. österr.-ung. Privil.

(Geradehalter)

In

jeder

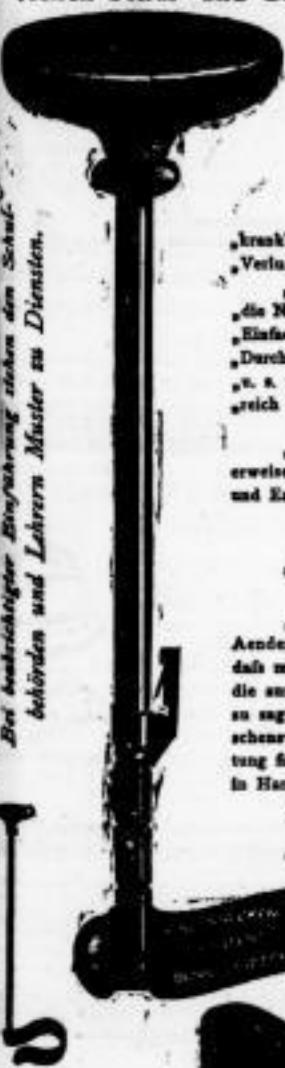
soliden

Schreibwarenhandlung vorrätig, wo nicht liefern wir direkt und bei Beträgen von über 7 Mark franko gegen franko.

Deutsches Reichs-Patent

ein einfaches, bequemes und billiges Mittel, die fehlerhafte Körperhaltung der Schüler und daraus entstehenden körperlichen Gebrechen, namentlich die Kurzsichtigkeit und Rückgratsverkrümmungen zu verhindern.

Allen Schul- und Gemeinde-Behörden, sowie allen Eltern und Erziehern empfohlen!



Von den Königl. Regierungen in Königsberg, Merseburg, Würzburg etc. den Schulen empfohlen und bereits vielfach eingeführt.

Die traurigen Ergebnisse der Untersuchungen, welche unsere berühmtesten Ärzte unter unserer Schüljugend angestellt haben, sind in aller Munde und erregen das Herz aller gewissenhaften Eltern. Ist es doch wahrhaft entsetzlich, dass von den Besuchern höherer Schulen durchschnittlich 75 Prozent ihre normale Sehkraft einbüßen! Der Grund liegt nachweislich in der schlechten Haltung, im Krummzetteln der Kinder. Das dem Buche allenthaler gekrüppelte Auge erfordert krankhaft und erleidet des jetzt so sehr verbreiteten Krampf des Accommodation-Apparates, aus welchem der Verlust normaler Sehkraft mit Notwendigkeit resultiert.

Das wichtigste Gegenmittel ist und bleibt immer ein Apparat, der den Körper hinlanglich stützt, um ihm die Neigung ans Buch zu beseitigen, und unter des zu diesem Zweck erfundenen Apparaten verdient, ihrer Einfachheit und Zweckmäßigkeits wegen, die Schreibstütze von F. Soennecken die dringlichste Empfehlung. Durch leichte Unterstützung des Kinns verhindert diese Stütze das gebückte Sitzen beim schreiben, lesen, zeichnen u. s. w. und damit nicht nur die entstehende Kurzsichtigkeit, sondern auch jene jetzt so außerordentlich zahlreich verheizte Verkrümmung der Wirbelsäule bei den Schülern.

Der Bazar, Nr. 33, 31. August 1882.

Wer ein Mittel zur Verhinderung der schlechten Haltung wünsche, würde der Menschheit einen Dienst erweisen. — Die Soennecken'sche Schreibstütze verdient daher die wärmste Empfehlung, denn das Mögliche und Erreichbare leistet sie mit den denkbar einfachsten Mitteln.

Dr. F. E. Claren im „Monatsschrift für öffentliche Gesundheitspflege“ 1883 Nr. 4.

Ihre Schreibstütze sind eine glückliche Idee.

Dr. Haltenhoff, Augenarzt in Genf.

Ich habe diese sinnreiche Vorrichtung längere Zeit geprägt und Herrn Soennecken eine kleine Änderung vorgeschlagen, welche derselbe bereitwillig angeschaut hat. Nunmehr spreche ich mich dahin aus, dass mir diese Schreibstütze sehr geziert erscheint; die fehlerhafte Körperhaltung der Kinder zu verbessern und die aus denselben entstehenden Uebel, hauptsächlich die Kurzsichtigkeit, zu verhindern. Dieses Hilfsmittel ist, so zu sagen, das Ei des Columbus und wird, folgerichtig angewendet, großen Nutzen stiften. Dazu ist aber wünschenswert, dass die Stütze nicht nur in den Schulen, sondern erst recht in den Familien Eingang und Verbreitung finden; denn gerade in Bezug auf Hygiene müssen, wie auch in anderer Hinsicht, Schule und Haus Hand in Hand gehen.

Iservahn, im August 1882.

Dr. Gottlieb Kreyenborg, Schulärzt.

Schreibende Schüler ohne Schreibstütze, mit Schreibstütze.



Bei Benutzung der Schreibstütze in Schule und Haus hat das fortwährende Ermahnen zu geradem Sitzen ein Ende, und der Lehrer kann seine ganze Aufmerksamkeit ungeteilt dem Unterrichtsgegenstand zuwenden.

Eine der nützlichsten Weihnachtsgaben für Schüler!

Nr. 1, verstellbar, mit Schrägsteller, für Kinder bis zu 8 Jahren und für solche Schüler, die bereits an Kurzsichtigkeit leiden. M. 1.60.

Nr. 2, verstellbar, mit Schrägsteller, für Schüler über 8 Jahre und für Erwachsene. M. 1.60.

Nr. 3, nicht verstellbar. Vorrätig in Höhe von 11 bis 30 cm. Das richtige Maß erhält man, wenn man die Entfernung misst vom Knie bis zur Tischkante bei geradem Sitzen mit etwas geneigtem Kopfe. Bei Bestellungen auf Nr. 3 beliebe man stets die Höhe anzugeben.

Bei Bestellungen von 1-19, 20-39, 40-59, 60-99, 100 Stück und mehr

1 Stück 50 40 37 34 30 Pt.

Die Stützen Nr. 3 eignen sich besonders für die Volksschule.

Die Stützen passen für jede Tischstärke. Beim Gebrauche bleiben die Tische unversehrt.

F. SOENNECKEN's VERLAG, BONN & LEIPZIG.

BRIEF-KOPIERPRESSEN

mit und ohne Schloß.

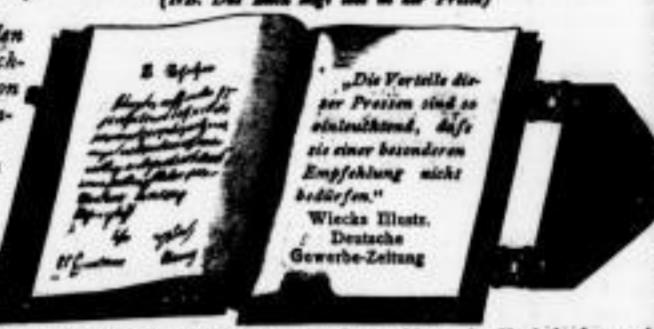
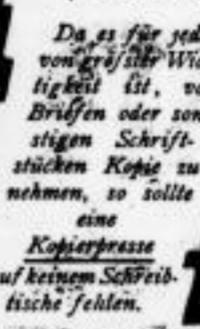
Ganz aus Schmiedeeisen u. in feinster Ausstattung

Zu Festgeschenken
vorzüglich geeignet

Bequemste, dauerhafteste und billigste aller bisher bekannten Kopierpressen.

(D. R. Patent)

Im Gebrause, geschlossen. (NB. Das Buch liegt hier in der Presse)



In jeder soliden Schreibwarenhandlung vorrätig, wo nicht, liefern wir direkt und bei Bedarf um über 1 Mark franco gegen franke

Gebrauchs-Anweisung. Die mittels eines Schwammes oder sonstwie mit Wasser angefeuchteten Blätter des Kopierbuches werden so abgetrocknet, daß sie keine wasserigen Stellen mehr zeigen. Wenn jetzt mit dem zu kopierenden Brief darüber, klappt die Presse zu, bis die Haken des Hebels in die Deckelhaken eingreifen, legt die Hebelecke um — und die Kopie ist fertig.

Vorzüge dieser Pressen:

- Keine aller bisher bekannten Kopierpressen ermöglichen ein so schnelles Kopieren wie diese Pressen, denn während des Kopierens noch so viele Briefe bleibt das Buch stets in der Presse liegen und braucht nicht nach jedesmaligem Gebrauch herausgenommen und wieder hineingelegt zu werden, wie dies bei allen anderen Systemen der Fall ist. Die Pressen eignen sich daher ganz vorzüglich für alle Geschäfte und Bureaux, welche viel zu kopieren haben.
- Die Pressen funktionieren mittelst einfacher Hebelsverrichtung leicht und bequem und gestatten, eine beliebig große Anzahl Briefe gleichzeitig zu kopieren.
- Die Pressen nehmen sogar beim Kopieren nicht mehr Raum ein als das Kopierbuch und bedürfen keines besonderen Kopiertisches. Geschlossen haben sie die Form eines Buches und können deshalb auch wie ein Buch aufbewahrt werden.

4) Die Pressen Nr. 2, 4, 6 und Nr. 8 können zum Schließen gegen unbefugtes Herausnehmen des Kopierbuches verschlossen werden, ein Vorteil, den ebenfalls keine andere Presse bietet, der aber bei der Benutzung der Presse als Privat-Kopierpresse von wesentlichem Nutzen ist.

5) Ganz besonders vorteilhaft als Reise-Kopierpresse ist Nr. 5 und 6 in quer Oktav-Format, weil das Gewicht mit Buch nur $1\frac{1}{4}$ kg beträgt.

Menge der verwendeten Kopierbücher	SOENNECKEN's KOPIERPRESSEN	PREIS mit Buch, Okt- und Loeckartons	Anzahl der Blätter	SOENNECKEN's KOPIERBÜCHER	PREIS
1000	Nr. 1, Quart-Format.	M 14.25	1000	Nr. 190, Quart-Format.	M 3.75
1000	" 2, do. mit Schloß	" 16.25	500	" 191, do.	" 2.75
500	" 3, do.	" 12.25	500	" 192, quer Oktav-Form.	" 2.50
500	" 4, do. mit Schloß	" 18.25	500	" 193, Reichs-Format	" 4.—
500	" 5, quer Oktav-Format	" 10.25			
500	" 6, " do. mit Schloß	" 12.25			
500	" 7, Reichs-Format	" 18.25			
500	" 8, " mit Schloß	" 20.25			

Anmerkung: Der Preis der Kopierpressen versteht sich einschließlich Kopierbuch mit 3 Oktavionen und 8 Loeckartons.

Die Kopierpressen und Kopierbücher in REICHS-FORMAT sind vorzugsweise für amtliche Bureaux geeignet.

SOENNECKEN's KURRENTSCHRIFT-FEDERN

Diese Federn bedürfen keiner Druck-Anwendung und sind sehr dauerhaft.

Beste Feder gegen Schreibkrampf

Spitzen schräg . . . Nr. 103 104 105 106 106½ 107 108
do. gerade . . . 203 204 205 206 206½ 207 208
Für oriental. Schriften . . . 105a 104a 105a 106a 106½ 107a 108a

1 Gros 3 M., $\frac{1}{4}$ Gros 80 Pf. 1 Auswahlsortiment, 12 Stück in 12 Sorten, 30 Pf. Haltes dazu (Nr. 501) 20 Pf.
Der gute Ruf, den diese Federn schon seit lange genießen, übersteht uns jeder Anprallung.

F. SOENNECKEN's VERLAG, BONN & LEIPZIG.



Diese Federn erleichtern das schreiben, machen die Schrift schöner und spritzen nicht.

Ohne den Namen F. SOENNECKEN keine Garantie der Echtheit

Mit R. umkeit a. fasses de Schreibene Rückgrat könnte die Nach Ärzte Deutschlan die Gesun Weise. Sch. Not. Die v. Ärzten er bückte sitz Weise ver nennen, w a) eine S nach d. Armbe

a) M

1 Auswahl

ment (12 Fed

mit dazu pa

dem Federh

Nr. 513

45 Pfg.

B

") Nr. 2

Diese

für besondere

Leips

Soennecke

Nr. 502 (d)

" 503

" 504 (m

Soennecke

Nr. 502 (d)

" 503

" 504 (m

Soennecke

Dieser Pulz

schließt Tisch

vor Tintenfl

reis: 1 Stück

F.

EINE NORMALFEDER.

Mit Recht richtet sich gegenwärtig aller Aufmerksamkeit auf die Verhinderung des schädlichen Einflusses der Schreibthätigkeit auf die Gesundheit der Schreibenden, namentlich in Schulen. Kurzsichtigkeit, Rückgrat-Verkrümmung, hohe Schulter u. a. w. — wer könnte diese Uebel nicht an sich selbst oder anderen! Nach ärztlicher Statistik nehmen diese Gebrechen in Deutschland progressiv zu und bedrohen auf die Dauer die Gesundheit des ganzen Volkes in bedenklicher Weise. Schnelle und unmittelbare Hilfe thut dringend Not. Die von Königl. Regierungen, Schulbehörden und Ärzten empfohlenen Schreibstützen *), welche das gesuchte sitzen beim schreiben auf die dankbar einfachste Weise verhindern, erfüllen ihren Zweck am vollkommensten, wenn ein anderes Mittel hinzutritt, nämlich:

a) eine Schreibfeder, die sich in ihrer Konstruktion nach der durch die natürliche Finger-, Hand- und Armbewegung bedingten schrägen Schriftlage richtet

und die Grundstriche der Schrift auf naturgemäße Weise, d. h. unter gleichmäßiger Wirkung beider Feder spitzen hervorbringt — oder

b) ein Federhalter, der durch seine Konstruktion bei Benutzung gewöhnlicher Schreibfedern denselben Zweck wie die unter a) genannten Federn erfüllt.

Der Gebrauch so gearteter Federn oder Federhalter beseitigt die bei Anwendung gewöhnlicher Federn oder Federhalter allgemein hervortretende Neigung, die Feder nach der Schriftlage zu legen, den Ellenbogen fest an den Körper zu drücken, die eine Schulter zu heben, Kopf und Augen schief zu halten u. s. w., die erwähnten Mittel ermöglichen es vielmehr, beim schreiben gerade vor dem Tische zu sitzen und dadurch die Gesundheit der Schreibenden zu schonen.

Damit diese hygienischen Schreibmittel nicht lange entbehrt werden, übergebe ich sie hiermit in ihrer praktischen Ausführung als:



a) Federn

Nr. 180 181 182 183
100 Stück 100 250 125 250 Pf.

b) Normal-Federhalter
Nr. 509 **)

und wünsche, daß sie ihren Zweck erfüllen mögen.

Die Herren Lehrer, Ärzte und alle, welche sich für die von der Schrift und Schrifttechnik mögliche Hilfe in der Bekämpfung des schädlichen Einflusses der Schreibarbeit interessieren, finden darüber näheres in meinem im Druck befindlichen Buche:

„Schrift, Schreibwerkzeuge und Körperlaltung in ihren Beziehungen zu einander“

40. Mit Abbildungen.

Friedrich Soennecken.

Bonn, im Herbst 1882.

*) Nr. 2 verstellbar M 1.60, Nr. 8 nicht verstellbar 80—50 Pf.

**) Nr. 509 fein vernickelt 80 Pf.

Soennecken's Vielfältiger Federhalter Nr. 507

Für besonders flotte Schrift:

(D. R.-Patent)

Für besonders feine Schrift:

Naturpoliert 15 Pf.
Fein schwarz 25 Pf.



Dieser Federhalter gestattet die verschiedensten Federstellungen, z. B. nach oben für besonders flotte Schrift, nach unten für besonders feine Schrift, nach links für Rundschrift, nach rechts für Soennecken's Kurrentschrift-Federn.

Leips. Ill. Ztg.: „Dieser Federhalter ist eine der wichtigsten Erfindungen auf dem Gebiete der Schreibwerkzeuge.“

Soennecken's Federhalter gegen Schreibkampf (D. R.-Patent) Nr. 510 fein naturpol. 75 Pf., fein schwarz 1 M.

Soennecken's Federhalter, fein naturpoliert. 1 Auswahl-Sortiment (8 Stück) 1 M.

	1 Dose	Nr. 504 (mittelstark) fein schwarz 1 Dose	1 Dose
Nr. 502 (dünn)	M 1.20	wie Ebenholz M 2.40	Nr. 505 (mittelstark) Ahorn M 1.45
" 503 "	" 1.20	" 505 " do. " 2.40	" 513 " " 1.80
" 504 (mittelstark)	" 1.45	" 505 " Ceder " 1.20	" 513 fein schwarz wie Ebenholz " 3.—

Soennecken's Tintenlöscher mit Trockenrolle (D. R.-Patent). Rationellster Tintenlöscher.

Soennecken's Pultschoner Nr. 65



Dieser Pultschoner schützt Tisch und Pult vor Tintenflecken.

Preis: 1 Stück 50 Pf.

Dieser Pultschoner ist deshalb sehr zweckmäßig, weil er einfach ist und nur ganz wenig Raum einnimmt.

F. SOENNECKEN'S VERLAG, BONN & LEIPZIG.

Welche Schrift ist die lesbarste?
Welche Schrift strengt die Augen am wenigsten an?
Welche Schrift ist die schönste?
Welche Schrift sollten wir den zarten Augen der Kinder zu lesen geben?

第10章

oder

ANTIQUA?

aaaoaoaoaa

aaoaoaoa

uuuuuuuu

nuununun

u	um	mu	im	ni
un	nu	uu	mu	in
ui	ni	nu	in	mu
uu	im	ni	un	nu
im	mu	un	ni	uu

u	um	mu	im	ni
un	nu	um	mu	in
mi	ni	nu	in	mu
mu	im	ni	un	nu
ni	mu	un	ni	um

THE
GEMERATION

VVBVBBVNRRNRNR
ELEMENTARSCHULE

Ptili $m^{\prime \prime} = 1.25$ mm hoch

Was kann bei Migräne bei Kindern als eine Erhöhung der in der Gegend liegenden Stoffwechsel beobachtet, ob es nicht nur die Verdichtung bei starker Inaktivität und auch Verluste eines normalen Verdauens stattfindet. Was noch viel interessanter ist ist hier die geistige Auswirkung daranliegt, das lange Verbleiben zu einem Verlust an Intellekt und am Geiste, Rolligkeit, Schläfrigkeit, Erschöpfung, dicht zusammenliegende

Der Ziegelbau oder Backsteinbau tritt schon in den ältesten Siedlungen auf. Es sind die sogenannten Backsteinkirchen.

... neben dem Quadranten war. Wir haben die
eigentlichen Personen, ebenso in den Fällen von

man verwendet. Dort formte man aus dem sorgfältig bereiteten Theselitstein, welche man entweder an der Sonne trocknete oder in der Bratze. Man verbindet die einzelnen Ziegel durch Mörtellage,

Eine auf umfassenden Quellenstudien beruhende Erörterung und Klärung der obigen Fragen findet sich in der in unserem Verlage erschienenen Schrift:

„Das deutsche Schriftwesen und die Notwendigkeit seiner Reform“

beratungen gegeben von F. Soennecken. 4°. Mit vielen Abbildungen.

Preis 4 Mark. Volks-Ausgabe 1 Mark.

Auszüge aus Urteilen der Presse:

Köln, Zug. v. 2/II. 81: „Wir glauben nicht zu irren, wenn wir dieses vorzüchliche Buch an die Spitze aller Werke stellen, welche sich über die geschichtliche Entwicklung der lateinischen und deutscher Druck- und Schreibschriften vorwerfen.“

Nova Pädagogische Zeig. v. 1/10. 81: „Die Beweise für seine Behauptungen von der Unzulänglichkeit der sogenannten deutschen Schule bringt der Verfasser mit einer Gründlichkeit bei, wie wir es auf diesem Gebiete noch niemals angetroffen. Wir halten das Buch für epochenschaffend.“

Lithographie v. 7/12. 81: „Unsere Lithographien werden in den Wiss-

eine unschätzbare Quelle des Studiums und der Belehrung sind." *Litteratur für germ. u. rom. Philol.* v. 7/7, 53: „Eine nach Bild und Dichtkunst gleich vorzühlke Schrift.“ *Neue deutsche Sekund.-Lgr.* v. 9/10, 81: „Es ist ein wahrer Genuss, den

In gleicher Weise urtheilen: Westermann's illustr. deutsche Bände.

E. SOENNECKEN's VERLAG, BONN & LEIPZIG.